



## BUNDESHAUSHALT 2022

Der Bundeshaushalt 2022 steht im Zeichen des russischen Krieges in der Ukraine. Die Gelder für Entwicklungszusammenarbeit wachsen im Vergleich zum ersten Haushaltsentwurf um 2,5 Milliarden Euro auf insgesamt 13,35 Milliarden Euro an und liegen damit auf dem Niveau des Vorjahres.<sup>1</sup>

Von den neuverteilten Mitteln stammt eine Milliarde Euro aus dem Ergänzungshaushalt, mit dem auf die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine reagiert werden soll. Darüber hinaus wurden 1,5 Milliarden Euro, die bereits im Einzelplan 60 als Reservemittel lagen, auf die einzelnen Titel des BMZ-Haushalts aufgeteilt (davon 784 Millionen Euro für die Coronabekämpfungs-Initiative ACT-A und weitere 650 Millionen Euro, um auf die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zu reagieren). Zuletzt hat auch der Haushaltsausschuss noch einmal 62 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt und 54 Millionen Euro innerhalb des BMZ-Etats umgeschichtet.

Unter anderem hat der Haushaltsausschuss dafür gesorgt, dass die Finanzierung für die Private Träger

Förderung um zehn Millionen Euro an Barmitteln und 50 Millionen Euro an Verpflichtungsermächtigungen gegenüber dem Haushaltsentwurf erhöht wurde. Hinzu kommen weitere fünf Millionen Euro aus dem Ergänzungshaushalt für die Privaten Träger. Zusammen mit einer leichten Erhöhung des Titels für langfristige Vorhaben in LDC stehen den entwicklungspolitischen NRO damit unterm Strich eine Million Euro mehr für Auslandsvorhaben zur Verfügung als im vergangenen Jahr.

Die Mittel für humanitäre Hilfe und Krisenprävention im Etat des Auswärtigen Amtes wurden deutlich erhöht. Im Vergleich zum ersten Haushaltsentwurf steigen die Mittel für die humanitäre Hilfe um 700 Millionen Euro auf 2,7 Milliarden Euro an (davon 210 Millionen Euro aus dem Ergänzungshaushalt).

Die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) im Etat des Wirtschafts- und Klimaministeriums wurde um 82 Millionen Euro auf rund 680 Millionen Euro aufgestockt.

| Etats   | 2022                           | 2021                     |
|---|--------------------------------|--------------------------|
| <b>BMZ-Etat</b>   | 12,35 Mrd.                     | 12,43 Mrd.               |
| Zusätzliche Mittel für das BMZ aus dem Einzelplan 60              | 1 Mrd.<br>(Ergänzungshaushalt) | 0,96 Mrd.<br>(für ACT-A) |
| <b>GESAMT Ausgaben BMZ</b>  | 13,35 Mrd.                     | 13,39 Mrd.               |
| <b>Humanitäre Hilfe im Etat des AA</b>                            | 2,49 Mrd.                      | 2,11 Mrd.                |
| Zusätzliche Mittel für die humanitäre Hilfe aus dem Einzelplan 60 | 0,21 Mrd.                      | (unbekannt)              |
| <b>GESAMT Ausgaben humanitäre Hilfe</b>                           | 2,7 Mrd.                       | (unbekannt)              |

<sup>1</sup> Unter Einberechnung der Gelder für die Kooperationsplattform ACT-A zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Höhe von 0,96 Mrd. Euro in 2021, die auf den Etatan-

satz von 12,4 Mrd. Euro hinzugerechnet werden müssen, um die finanzielle Ausstattung in den beiden Haushaltsjahren vergleichbar zu machen.

## Bewertung und Ausblick

Die Finanzierung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe verbessert sich nach den Haushaltsverhandlungen im Vergleich zum ersten Haushaltsentwurf deutlich, bleibt aber angesichts der multiplen globalen Krisen hinter den Erwartungen von VENRO zurück.

Über das aktuelle Jahr hinaus bleibt die Situation mit großen Unsicherheiten behaftet. Die mittelfristige Finanzplanung sieht weiterhin ein deutliches Absinken der entwicklungspolitischen und humanitären Mittel vor. Die Finanzierungslücke für die gesamte Legislaturperiode in Höhe von 31,2 Milliarden Euro, die VENRO berechnet hat, verringert sich durch die Aufwüchse nur in geringem Umfang. Für die nächsten Jahre braucht es eine grundsätzlich neue Finanzplanung für die Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe, um den zahlreichen globalen Krisen besser gerecht zu werden.

Durch die Korrektur bei der Privaten Träger Förderung hat der Bundestag einer Verschiebung der Finanzierungsschwerpunkte zu Lasten der zivilgesellschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit entgegengewirkt. Dennoch wurde das Potenzial der Zivilgesellschaft, zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen, mit diesem Haushalt nicht ausgeschöpft. Eine Stärkung der zivilgesellschaftlichen Arbeit, wie sie im Koalitionsvertrag vorgesehen ist, kann auf dieser Grundlage nicht erreicht werden.

Schwerpunkte der Stärkungen im BMZ-Etat sind die Bereiche Ernährungssicherung, globale Gesundheit, die Stärkung der Übergangshilfe, feministische Entwicklungspolitik und in geringerem Umfang Klimawandel und Biodiversität.

Besonders viele VENRO-Forderungen wurden im Bereich der multilateralen Instrumente erfüllt. Positiv hervorzuheben sind zusätzliche Mittel für die nächste Wiederauffüllungskonferenz des Globalen Fonds sowie die Stärkung von Geschlechtergerechtigkeit im Haushaltsgesetz. So wurde das BMZ verpflichtet, einen Maßnahmenkatalog und Zeitplan zur Erhöhung der entsprechenden Mittel bis zum Herbst vorzulegen.

Der Regierungsentwurf für den Haushalt 2023 wird im Juli erwartet und geht nach der parlamentarischen Sommerpause in die Beratungen.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e V

Stresemannstraße 72, 10963 Berlin

Tel : 030/2 63 92 99-10, E-Mail: sekretariat@venro.org

#### Redaktion

Lukas Goltermann

Berlin, 1. Juni 2022

## Übersicht ausgewählter Haushaltstitel von AA und BMZ

| Budgets (inkl. Ergänzungshaushalt)                              | NEU         | Zusätzlich durch Ergänzungshaushalt <sup>1</sup> | Umverteilung (aus EP 60) <sup>2</sup> | Entwurf 2022 | Soll 2021               | Differenz zum Vorjahr | Veränderung | VENRO-Forderung |
|---|-------------|--|---------------------------------------|--------------|-------------------------|-----------------------|-------------|-----------------|
|   | (Tsd. Euro) | (Tsd. Euro)                                      | (Tsd. Euro)                           | (Tsd. Euro)  | (Tsd. Euro)             | (Tsd. Euro)           | (Prozent)   |                 |
| <b>Auswärtiges Amt (Gesamt)</b>                                 | 7.720.000   | 450.000  | 350.000                               | 6.570.000    | 6.301.728               | 1.418.272             | 23%         |                 |
| Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland                            | 2.700.000   | 210.000  | 490.000                               | 2.000.000    | 2.110.000               | 590.000               | 28%         | 2.110.000       |
| Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung          | 595.960     | 110.000  |                                       | 485.960      | 434.318                 | 161.642               | 37%         |                 |
| <b>BMZ (Gesamt)</b>   | 13.349.893  | 1.000.000  | 1.496.000 <sup>3</sup>                | 10.853.893   | 13.385.681 <sup>4</sup> | -35.788               | -0,3%       |                 |
| <b>Zivilgesellschaft</b>  |             |  |                                       |              |                         |                       |             |                 |
| Private Träger  | 165.000     | 5.000  | 10.000                                | 150.000      | 167.000                 | -2.000                | -1,2%       | 167.000         |
| Förderung langfristiger Vorhaben der Zivilgesellschaft (in LDC) | 53.000      |  |                                       |              | 50.000                  | 3.000                 |             | 65.000          |
| Förderung der entwicklungspolitischen Bildung                   | 45.000      |  |                                       |              | 45.000                  |                       |             | 45.000          |
| Sozialstrukturförderung   | 60.000      |  |                                       |              | 61.000                  | -1.000                | -1,6%       | 70.000          |

<sup>1</sup> Die Mittel aus dem Ergänzungshaushalt erscheinen im Haushaltsgesetz nicht in den Etats der Ministerien. Sie stehen im Einzelplan 60 (Allgemeine Finanzverwaltung) und können von den Ministerien nach einem vereinbarten Verteilungsschlüssel abgerufen werden.

<sup>2</sup> Neben den Umverteilungen aus dem Einzelplan 60 in Höhe von 1,4 Mrd. Euro sind 62 Mio. Euro zusätzliche Mittel zum BMZ-Etat hinzugekommen.

<sup>3</sup> Davon sind 784 Mio. € für ACT-A mit folgender Aufteilung: UNICEF: +50 Mio.; GAVI: +350 Mio.; FIND: +20 Mio.; Unitaid: +15 Mio.; GFATM: +175 Mio.; Bilat. EZ: +63 Mio. €; Bilat. FZ Darlehen: +103 Mio. €; FZ-Regionen: +8 Mio. €)

<sup>4</sup> Der BMZ-Etat lag im Jahr 2021 bei 12,43 Milliarden Euro. Hinzukommen 960 Millionen Euro, die als überplanmäßige Mittel aus dem Einzelplan 60 an ACT-A gezahlt wurden. Damit ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von 13,39 Mrd. Euro.

|  |           |        |         |         |         |          |       |         |
|--|-----------|--------|---------|---------|---------|----------|-------|---------|
| Ziviler Friedensdienst   | 55.000    |        |         |         | 55.000  |          |       | 55.000  |
| Entwicklungspol. Austausch / Freiwilligendienst  | 47.000    |        |         |         | 47.000  |          |       | 47.000  |
| Förderung Vorhaben der Kirchen   | 311.000   | 10.000 |         | 301.000 | 321.500 | -10.500  | -3,3% | 321.500 |
| Förderung pol. Stiftungen  | 350.000   | 10.000 |         | 340.000 | 355.000 | -5.000   | -1,4% |         |
| <b>Multilateral</b>  |           |        |         |         |         |          |       |         |
| Globaler Fond (GFATM)  | 475.000   |        | 175.000 | 300.000 | 350.000 | 125.000  | 36%   | 575.000 |
| Europ. Entwicklungsfond  | 566.189   |        |         | 566.189 | 967.012 | -400.823 | -41%  |         |
| Welternährungsprogramm (WFP)   | 70.008    |        | 42.000  | 28.008  | 50.000  | 20.008   | 40%   |         |
| Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale NRO | 1.062.214 | 56.000 | 489.000 | 517.214 | 654.452 | 407.762  | 62%   |         |
| <i>Davon:</i>  |           |        |         |         |         |          |       |         |
| Gavi   | 470.000   |        | 350.000 | 120.000 | 200.000 | 270.000  | 135%  | 470.000 |
| UNDP   | 92.000    | 10.000 | 12.000  | 70.000  | 70.000  | 22.000   | 31%   |         |
| UNFPA  | 57.000    | 15.000 | 2.000   | 40.000  | 40.000  | 17.000   | 43%   | 70.000  |
| IPPF   | 27.000    | 15.000 | 2.000   | 10.000  | 15.000  | 12.000   | 80%   | 15.000  |
| Education Cannot Wait  | 60.000    | 10.000 |         | 50.000  | 50.000  | 10.000   | 20%   | 50.000  |
| GPE-Fund   | 64.000    |        | 5.000   | 59.000  | 75.000  | -11.000  | -15%  | 110.000 |
| UN Women   | 18.000    | 6.000  | 3.000   | 9.000   | 14.000  | 4.000    | 29%   | 14.000  |
| UNICEF   | 140.000   |        | 80.000  | 60.000  |         | 140.000  |       |         |
| FIND   | 20.000    |        | 20.000  |         |         | 20.000   |       |         |
| Unitaid  | 15.000    |        | 15.000  |         |         | 15.000   |       |         |
| Global Financing Facility / GFF (über Weltbank)  | 25.000    |        | 25.000  |         |         | 25.000   |       | 50.000  |

|  |           |         |         |           |           |         |      |         |
|--|-----------|---------|---------|-----------|-----------|---------|------|---------|
| Childcare Incentive Fund (über Weltbank)   | 20.000    |         | 20.000  |           |           | 20.000  |      |         |
| Entwicklungsw. multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und Klimaschutz | 786.400   |         | 35.000  | 751.400   | 741.200   | 45.200  | 6,1% | 776.400 |
| <b>Bilateral</b>   |           |         |         |           |           |         |      |         |
| Krisenbewältigung / Wiederaufbau, Infrastruktur  | 1.228.983 | 350.000 | 328.000 | 550.983   | 936.750   | 292.233 | 31%  | 936.750 |
| Bilaterale Technische Zusammenarbeit   | 2.005.100 | 35.000  | 33.000  | 1.937.100 | 1.897.556 | 107.544 | 5,7% |         |
| Bilaterale FZ (Darlehen / Zuschüsse / Regionen)  | 2.515.701 | 270.000 | 158.000 | 2.087.701 | 2.430.816 | 84.885  | 3,5% |         |
| Förderung Medien, Meinungsfreiheit   | 37.000    | 5.000   | 2.000   | 30.000    | 30.000    | 7.000   | 23%  |         |
| <b>Sonderinitiativen (Gesamt)</b>  | 1.465.000 | 200.000 | 183.000 | 1.082.000 | 1.243.000 | 222.000 | 18%  |         |
| Eine Welt ohne Hunger  | 715.000   | 100.000 | 150.000 | 465.000   | 525.000   | 190.000 | 36%  |         |
| Fluchtursachen, Flüchtlinge reintegrieren  | 553.000   | 100.000 | 33.000  | 420.000   | 475.000   | 78.000  | 16%  |         |
| Stabilisierung / Entwicklung Nordafrika-Nahost   | 42.000    |         |         | 42.000    | 63.000    | -21.000 | -33% |         |
| Ausbildung und Beschäftigung   | 155.000   |         |         | 155.000   | 180.000   | -25.000 | -14% |         |